



Bau - Info Hospiz



Der Grundstein ist gelegt

Die Region freut sich auf das neue AllgäuHospiz

Nach vier Jahren intensiver Planung, Werbung um Unterstützung und Spenden konnte am 06. Juli 2018 der Grundstein für das neue Gebäude von Hospizverein und AllgäuHospiz gelegt werden.

Für die Verantwortlichen der Hospizfamilie mit Verein, stationärem Hospiz und Stiftung

AllgäuHospiz ist der Tag ein Meilenstein für die hospizliche Versorgung der Region und ein Grund für Freude und Dankbarkeit.

Ende 2019 sollen die ersten Gäste in das neue, erweiterte AllgäuHospiz einziehen und der Betrieb mit zunächst 12 Zimmern starten.



Bild oben:

Die Geschäftsführer der AllgäuHospiz gGmbH Prof. Volker Hiemeyer und Alexander Schwägerl verschließen zusammen mit dem Vorsitzenden des Hospizvereins Josef Mayr den Grundstein. Foto: © Ralf Lienert



»Das AllgäuHospiz als Insel der Hoffnung und Zuflucht sollte allen offen stehen, die Bedarf haben«

sagte Josef Mayr in seiner Ansprache zur Grundsteinlegung am 06. Juli 2018.

Fortsetzung auf Seite 2

Bild links:

Hospizleiterin Susanne Hofmann legt Segenswünsche und Fürbitten in den Zylinder für den Grundstein. Weitere Inhalte sind die Pläne des Gebäudes, eine Tageszeitung, Münzen, ein Hospizbaustein, ein gestaltetes Büchlein der Hospiz-Mitarbeiter*innen, eine Festschrift und ein Jahresbericht, Leitlinien für die hospizliche Arbeit sowie Broschüren zum Neubau und Raum des Lebens. Foto: © Ralf Lienert

Mit kirchlichem Segen in eine intensive Bauphase

»Das stärkste Fundament ist das Vertrauen, das uns die Menschen mit ihren Spenden schenken.«

Fortsetzung von Seite 1

Nach sorgfältiger Planung wurde eine Investitionssumme von 6,9 Millionen Euro ermittelt. Diesen Rahmen zu halten, gilt unsere große Anstrengung.

Da es keine Baufinanzierung, sondern nur eine bettbezogene Förderung des Staates gibt, muss die Hospizfamilie mindestens 4 Millionen Euro über Spenden, Sponsoren, Stiftungen und anderen Hilfen selbst erbringen.

Nach einer mehrjährigen Spendenaktion ist es der Hospizfamilie gelungen, 3,7 Millionen Euro über Spenden zu sammeln. Dies wollen wir noch auf mindestens 4 Millionen Euro steigern.

Nach Eingang der Zuschüsse von Gebietskörperschaften und Stiftungen wären noch 900.000 Euro an Fremdmitteln notwendig.

Die Hospizfamilie hofft, diese noch vorhandene Lücke über

Bild unten von links:

MdL Ilona Deckwerth, LR Anton Klotz (OA), OB Stefan Bosse (KF), OB Manfred Schilder (MM), LR a.D. Gebhard Kaiser, OB Thomas Kiechle (KE), Herbert Singer (Sozialbau), Dekan Michael Edenhofer, Dekan Jörg Dittmar, Prof. Dr. Volker Hiemeyer, Dekan Dr. Bernhard Ehler, Alexander Schwägerl und Josef Mayr.

Foto: © Ralf Lienert



Bild oben:

Nach dem Grußwort von Oberbürgermeister Thomas Kiechle sprachen die Dekane Dr. Bernhard Ehler, Michael Edenhofer und Jörg Dittmar Segensgebete für den Neubau und die Menschen, die darin wirken oder Gast sein werden.

Foto: © Ralf Lienert

weitere großzügige Spenden, über die Bausteinaktion und viele weitere Aktivitäten immer weiter schließen zu können. Sehr zufrieden sind die Verantwortlichen mit dem Fortschritt
Fortsetzung auf Seite 3



»Mit dem neuen Allgäu-Hospiz entsteht im Herzen Kemptens ein Ort, der sich bis zuletzt für ein menschenwürdiges Leben einsetzt durch wertschätzende, intensive Begleitung, Beratung und Zuwendung. Dabei gilt es auch all jenen Vergelt's Gott zu sagen, die mit einer außerordentlichen Spendenbereitschaft das Bauvorhaben unterstützen und so einen unverzichtbaren Beitrag für diese Einrichtung leisten.«

Thomas Kiechle, Oberbürgermeister der Stadt Kempten

Der Weg zum Neubau

Die Bauarbeiten liegen gut im Zeitplan

Fortsetzung von Seite 2

der Bauarbeiten, die im Zeit- und Finanzplan liegen.

Damit AllgäuHospiz und Hospizverein wie geplant Ende 2019 einziehen können, ist wichtig, dass sich bei Ausschreibungen immer zur rechten Zeit Handwerker finden, die im vorkalkulierten Rahmen die Aufgaben stemmen, dass keine, heute noch nicht bekannten Überraschungen den Baufortschritt hemmen, dass bis Ende November 2018 der Neubau ein Dach hat und damit die Winterzeit für den Innenausbau weitgehend genutzt werden kann.

Steigender Bedarf

Im Jahr 2015 konnten 39 Gäste wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden, 2016 waren es schon 113 und 2017 fanden 119 Menschen keine Aufnahme. Die Region wartet auf ein erweitertes Hospiz.

„Wenn der Einzug bis Ende 2019 gelingt, dann würde uns das glücklich stimmen, denn dann kann einer größeren Zahl schwerstkranker Menschen die Aufnahme ins Hospiz ermöglichen werden. Dann wird uns ein Meilenstein der Menschlichkeit gelingen.“



Bild oben:
Beim Hospizfest 2015 am alten Gebäude in der Madlenerstraße starteten nicht nur Ballons mit vielen guten Wünschen in den Himmel, sondern die Service-Clubs starteten auch vielfältige Spendenaktionen für den Neubau.
Foto Monika Theuring



Bild Mitte:
Nach dem Umzug in die Übergangslösungen im Margaretha und Josephinenstift für das AllgäuHospiz und in Büroräume in der Wartenseestraße für den Hospizverein konnten im März die Abbrucharbeiten zügig beginnen.
Foto: © Eddi Nothelfer

Bild links:
Blick auf die Baustelle von Norden her. Nach dem Aushub konnte schon die Bodenplatte gegossen werden. Der letzte Teil der Kellerplatte wurde am 25. Juli 2018 betoniert, der erste Teil der Kellerdecke wurde bereits am 27. Juli 2018 betoniert.
Foto: © Ralf Lienert



Große Auszeichnung mit der Silberdistel

Die Auszeichnung des Hospizvereins mit der Silberdistel durch die Allgäuer Zeitung im Mai 2018 war eine große Ehre für alle, die sich mit viel Herzblut für die hospizliche Arbeit einsetzen.

Text: Josef Mayr
Vorsitzender Hospizverein

Die Hospizfamilie sagt: »Herzlichen Dank«



Josef Mayr
Vorsitzender
Hospizverein
Kempten -
Oberallgäu e.V.
3. Bürgermei-
ster der Stadt
Kempten

Die Unterstützung für den Bau der neuen Räume der Hospizfamilie in der Madlenerstraße ist zum Herzensanliegen vieler Menschen in unserer Region geworden.

Mit einer Initiativveranstaltung anlässlich seiner Verabschiedung als Oberbürgermeister förderte Dr. Ulrich Netzer unsere Initiative mit einem Benefizkonzert. Somit beschenkte er uns mit einer großen Spendensumme und einem wichtigen Bekanntheitschub. Starke Unterstützung erfuhren wir von Beginn an durch Spenden des Ehepaars Annemarie und Thomas Simon. Dies gab uns Mut für den schweren Weg zum neuen Hospiz.

Die gemeinsame Initiative der Service-Clubs führte zu einer sehr starken Förderung in Kempten und dem Oberallgäu. Unterstützung durch starke Verbände wie dem Katholischen Deutschen Frauenbund mit zahlreichen Ortsvereinen, Hilfen durch Pfarreien, Stiftungen, Firmen und vielen, vielen Privatpersonen wurde uns zu Teil.

Eine wichtige Anerkennung des bisherigen großen Engagements waren die Spendenzusagen der Kartei der Not, die unser Projekt als beispielhaft ansieht und so die soziale Arbeit fördert, der Deutschen Fernsehlotterie, die durch den Losverkauf karitative Projekte unterstützt, und der Paula Kubitschek-Vogel-Stiftung, die u.a. den Ausbau der Versorgung mit Hospizen im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit hat.

Ebenso gilt unser großer Dank Geschäftsführer Herbert Singer, Martin Langenmaier, Michael Ehrentreich und allen weiteren Beteiligten von der Firma Sozialbau sowie dem Architekten Stephan Walter von F64, der seine planerischen Ideen mit viel Herzblut eingebracht hat. Ein großer Dank gilt auch dem Aufsichtsratsvorsitzenden des Klinikverbundes Kempten-Oberallgäu Landrat a.D. Gebhard Kaiser und allen Aufsichtsräten, zusammen mit den Geschäftsführern Andreas Ruland und Michael Osberghaus für ihre Unterstützung.

Allen Spendern, Förderern, Freunden und Unterstützern danke ich auf das Herzlichste und sage ein großes Vergelt's Gott.

Termine

Haare lassen für das neue AllgäuHospiz

Am 12. August 2018 schneiden die Meisterinnen und Meister der Friseurinnung auf der Allgäuer Festwoche Besuchern die Haare und spenden die Einnahmen in Höhe von 25 Euro pro Haarschnitt für den Hospiz-Neubau.

Ein Hochgenuss - Bergmesse auf dem Fellhorn

Am 19. August ab 11.30 Uhr ist der Allgäuer Bauernchor auf dem Fellhorn in Oberstdorf zu Gast. Nach der Bergmesse mit Kollekte für den für den Hospiz-Neubau gibt der Chor ein Konzert. Der Eintritt ist frei.

25 Jahre Hospizverein und 15 Jahre AllgäuHospiz

In diesem Jahr darf die Hospizfamilie 25 Jahre des Hospizvereins und 15 Jahre stationäres Hospiz feiern. Zum Jubiläum lädt die Hospizfamilie zu einem Dankgottesdienst am Freitag 12. Oktober um 18.30 Uhr in St. Lorenz in Kempten ein.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Internet oder der Tagespresse.



Bild: Bauzaun Baugrund in der Madlener Straße.

Bild:
Die Region freut sich auf das neue AllgäuHospiz - Banner am Bauzaun Madlenerstraße

Allgäu Hospiz

Impressum

V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Hospizvereins Kempten Oberallgäu e.V.
Lebenshilfe für Sterbenskranke
Josef Mayr
Madlenerstraße 18 87439 Kempten
Telefon: 08 31 / 960858 0

Redaktion

Josef Mayr
Dr. Barbara Zagoricnik-Wagner
Alexander Schwägerl
Susanne Hofmann
Monika Theuring